

Antrag Nr. 11-F-03-0108

Grüne

Betreff:

Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der Siedlungserweiterungsfläche „Hainweg“ in Wiesbaden-Nordenstadt
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 23.11.2011

Antragstext:

Auf der geplanten Siedlungserweiterungsfläche Hainweg ist die Errichtung von 650 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern, Doppelhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern vorgesehen. Zur Begrenzung der von der BAB A66 ausgehenden Lärmemissionen ist unter Verwendung der anfallenden Erdaushubmassen die Verlängerung des bestehenden Lärmschutzwalles in Richtung Erbenheim geplant. Damit soll die Lücke zwischen dem vorhandenen Lärmschutzwall und der bestehenden Lärmschutzwand im Westen geschlossen werden.

Mit dem Bau einer Fotovoltaikanlage an dieser Stelle würde ein weiterer Beitrag zur lokalen regenerativen Energieerzeugung geleistet. Die Kosten für die gesamte Maßnahme (Lärmschutzwall inkl. Fotovoltaikanlage) könnten durch den finanziellen Ertrag aus dem Stromverkauf minimiert werden.

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen eines öffentlichen Interessenbekundungs-verfahrens privaten Anbietern die Möglichkeit zu geben, darzulegen, ob und inwieweit sie in der Lage sind, den gesamten Lärmschutzwall von der Anschlussstelle WI-Nordenstadt bis zum Beginn der Lärmschutzwand in WI-Erbenheim mit einer Fotovoltaikanlage auszustatten.

Wiesbaden, 23.11.2011

Barbara Düe Julia Beltz
Stadtverordnete Fraktionsreferentin